

## Kleingartenverein für Bitburg gegründet

Nun hat die Stadt Bitburg auch einen Kleingartenverein. Zu einer Informationsveranstaltung mit Gründung des Vereins hatte Bürgermeister Hallet ins Rathaus eingeladen. Der Bürgermeister rief und viele, viele kamen. Auch Landesvorsitzender Hayn vom Landesverband Rheinland-Pfalz der Kleingärtner e. V. gab sich die Ehre, dem Gründungsakt in Bitburg beizuwohnen. Schließlich ging es doch darum, die Bitburger Gartenfreunde vereinsmäßig zu organisieren und einen Vorstand zu wählen. Und das geschah denn auch mit folgendem Ergebnis: 1. Vorsitzender Franz Weber, 2. Vorsitzender Paul Köppen. Schriftführer wurde Ludwig Pauls und Stellvertreterin Monika Rings. Hans Weber wurde zum Kassenwart gewählt und Anton Göbels zu dessen Stellvertreter. Zum Fachberater der Kleingärtner wählte die Versammlung Dr. Jörg Asbeck.

Als erste Aufgabe will der Vorstand eine Vereinssatzung ausarbeiten und eine Gartenordnung erstellen. Schließlich soll der Verein auch noch ins Vereinsregister eingetragen werden. Organisatorisch ist der Bitburger Kleingartenverein dem Landesverband Rheinland-Pfalz angeschlossen.

Der Vorstand des Kleingartenvereins ist gleichzeitig auch Ansprechpartner für die Stadt Bitburg. Erst vor knapp zwei Jahren hatte sich der Wunsch breitgemacht, Kleingärten oder sogenannte Schrebergärten zu schaffen. Mit Entschlossenheit hat die Stadt Bitburg entsprechendes Gelände erworben und zügig erschlossen. Bereits im Frühjahr 1983 kann die Anlage dem Kleingartenverein übergeben werden. Dann stehen zunächst 34 Einzelgärten in einer Größe von 350 bis 400 m<sup>2</sup> zur Verfügung. Im Rahmen eines zweiten Erschließungsabschnitts werden

dann 10 weitere Kleingärten geschaffen.

Der neu gewählte Vorsitzende Franz Weber dankte den Gartenfreunden für das ihm durch die Wahl entgegengebrachte Vertrauen und gab der Hoffnung Ausdruck, daß in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Bitburg die geplante Anlage im kommenden Frühjahr in Betrieb genommen werden kann.

Die Stadtverwaltung hat wieder einmal sehr entschlossen, zügig und unbürokratisch eine dem Bürger entgegenkommende Einrichtung geschaffen. Das ist prima!